



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Philosophische
Fakultät

**Ergebnisse aus dem COVID-19 Snapshot
MONitoring COSMO,
Längsschnitt Thüringen, Erhebung 1 & 2:
Zwischenstand der aktuellen Lage
Pia Ochel, Sarah Eitze, Anna Seufert &
Cornelia Betsch**

Thüringen
Längsschnitt
Welle 1 & 2

Explorative
Studie

Alle Daten sind vorläufig.
Trotz größter wissenschaftlicher Sorgfalt
und dem Mehr-Augen-Prinzip haften die
beteiligten Wissenschaftler/innen nicht
für die Inhalte.¹

COSMO-Thüringen

Online Längsschnittstudie:

Wie verändern sich Verhaltensweisen, Einstellungen und
psychologische Symptome wie Stress und Belastung
von Oktober 2020 bis Januar 2021?

Unterstützt von der Thüringer Staatskanzlei als Teilvorhaben des Projekts *Pandemiemanagement*
Aktuelle Mitarbeiterinnen: Pia Ochel, Sarah Eitze, Anna Seufert, COSMO Team Uni Erfurt

Erste Teilauswertung, Stand 19.02.2021

COSMO Thüringen - Demographie

- N = 800
- nicht-probabilistische Quotenstichprobe
- quotiert nach Geschlecht und Alter

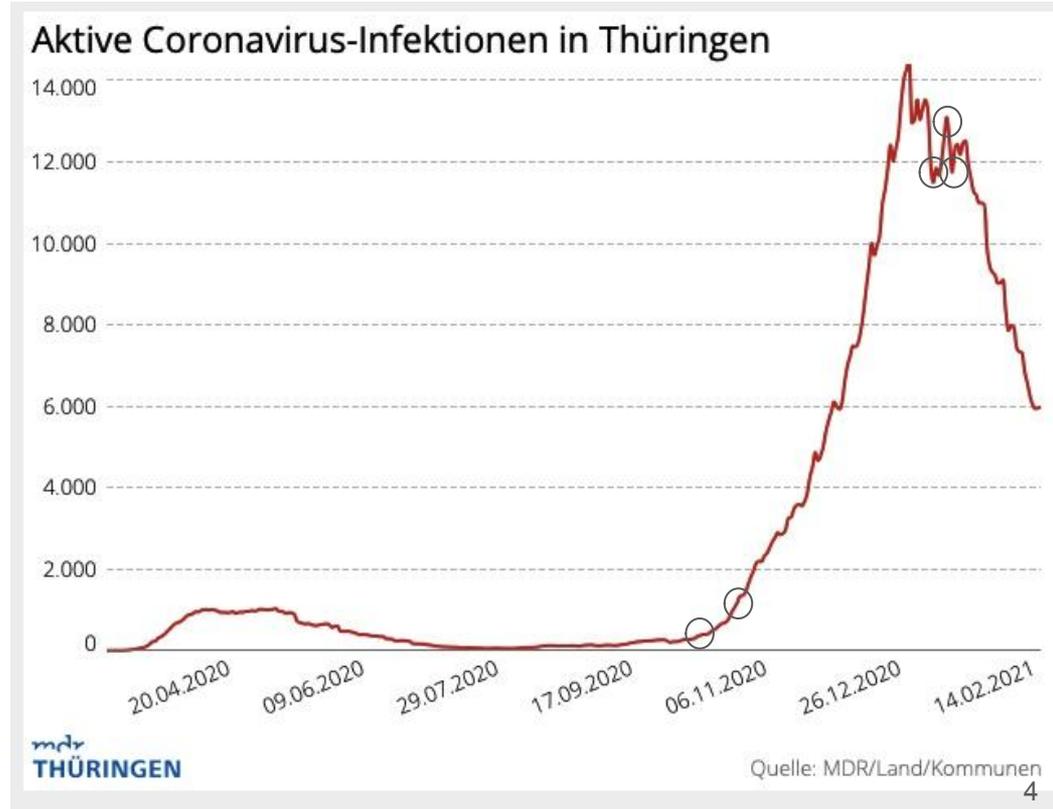


Alter	
Mittelwert (SD)	50,0 Jahre
Min	18 Jahre
Max	74 Jahre
Davon < 30 Jährige	81 (10,1%)
Geschlecht	
M	430 (53,8%)
W	370 (46,3%)
Bildung	
Bis 9 Jahre Schulbildung	33 (4%)
Mind. 10 Jahre (ohne Hochschulreife)	410 (51,2%)
Min. 10 Jahre (mit Hochschulreife)	357 (44,6%)

Infektionsgeschehen in Thüringen

Welle 1	15.10.2020	27.10.2020
aktive Fälle	504	1.429
7-Tages-Inzidenz	17	51

Welle 2	04.01.2021	10.01.2021	12.01.2021
aktive Fälle	11.949	13.097	11.749
7-Tages-Inzidenz	262	350	348



Welle 1 & 2 – Was war medial präsent?

Befragungsbeginn

Befragungsende

15.10.2020

27.10.2020

6638 Fälle in Deutschland

So viele Corona-Neuinfektionen wie nie

Stand: 15.10.2020 05: Debatte über Corona-Maßnahmen

Kommt bald der "Lockdown light"?

Stand: 27.10.2020 13:23 Uhr

Pharma-Riese Pfizer

Hoffen auf baldigen Corona-Impfstoff

Stand: 27.10.2020 13:33 Uhr



Meldung vom 26.10.2020 13:17:00

AstraZenecas Corona-Impfstoff: Hoffnung für Ältere

Im Kampf gegen die Corona-Pandemie gibt es ermutigende Nachrichten: Der vom Pharmakonzern AstraZeneca und der Uni Oxford entwickelte Impfstoff scheint vor allem bei der Risikogruppe der älteren Menschen anzuschlagen. | mehr

Befragungsbeginn

Befragungsende

04.01.2021

12.01.2021

Corona in Deutschland

160.000 Impfungen und eine Debatte

Stand: 01.01.2021 15:45 Uhr

Während das RKI inzwischen mehr als 160.000 Impfungen meldet, bleibt die Corona-Datenlage wegen der Feiertage unklar. Die Debatte über Lockerungen ab dem 10. Januar geht unvermittelt weiter.

Fast 17.000 Neuinfektionen

Schärfere Corona-Regeln in weiteren Ländern

Stand: 10.01.2021 07:49 Uhr



Coronavirus-Pandemie

Merkel warnt vor Virus-Mutationen

Stand: 09.01.2021 13:29 Uhr

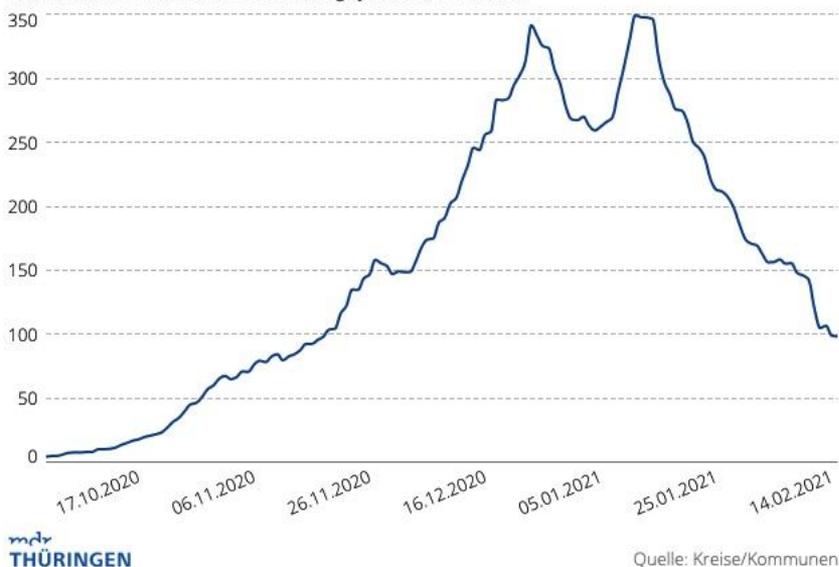
<https://www.tagesschau.de/archiv/meldungsarchiv100.html>

<https://www.mdr.de/nachrichten/chronik/corona-nachrichten-rueckblick-chronik-chronologie-100.html>

Veränderungen der 7-Tages-Inzidenzen während der 2. Erhebung

Coronavirus-Inzidenz in Thüringen

Neuinfektionen innerhalb der letzten 7 Tage je 100.000 Einwohner



Landkreis	7-Tage-Inzidenz (04.01.)	7-Tage-Inzidenz (12.01.)	Veränderung
LK Saalfeld-Rudolstadt	268	596	+328
SK Suhl	250	435	+185
LK Eichsfeld	275	417	+142
LK Schmalkalden-Meiningen	275	399	+124
LK Hildburghausen	404	527	+123
LK Unstrut-Hainich-Kreis	270	393	+123
LK Gotha	179	296	+116
LK Kyffhäuserkreis	135	247	+112
...
SK Eisenach	324	279	-45 6

Einteilung der Landkreise in 2 Gruppen:

7-Tages-Inzidenzen gestiegen (>50)

7 Tages-Inzidenzen in etwa gleich geblieben (+/- 50)

Erste Auswertungen

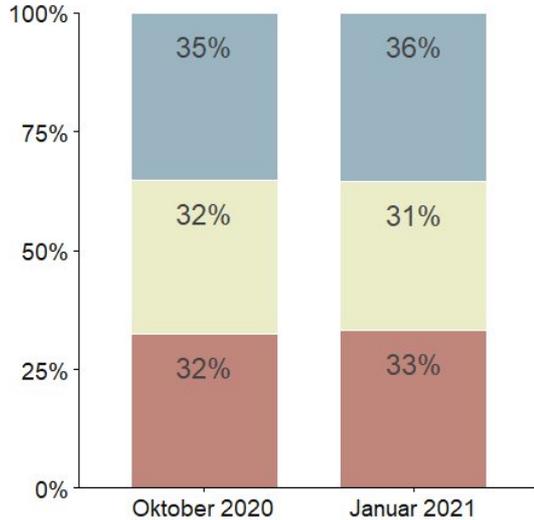
- Risikowahrnehmung und Schutzverhalten in Thüringen
- Vertrauen in Institutionen und Ärzt/innen
- Psychische Belastung
- Impfung gegen COVID-19

Risikowahrnehmung

Die Risikowahrnehmung bleibt auf neutralem Niveau stabil

Anfälligkeit

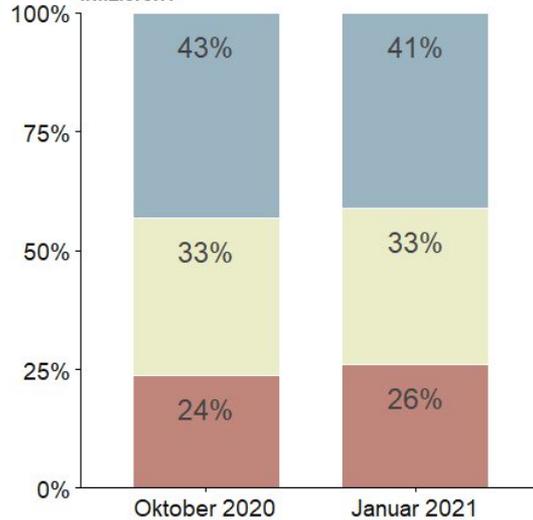
Als wie anfällig schätzen Sie sich für eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus ein?



Überhaupt/eher nicht anfällig Teils/teils Sehr/eher anfällig

Ansteckungswahrscheinlichkeit

Wie hoch schätzen Sie Ihre Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie sich mit dem neuartigen Coronavirus infizieren?



Extrem/eher unwahrscheinlich Teils/teils Extrem/eher wahrscheinlich

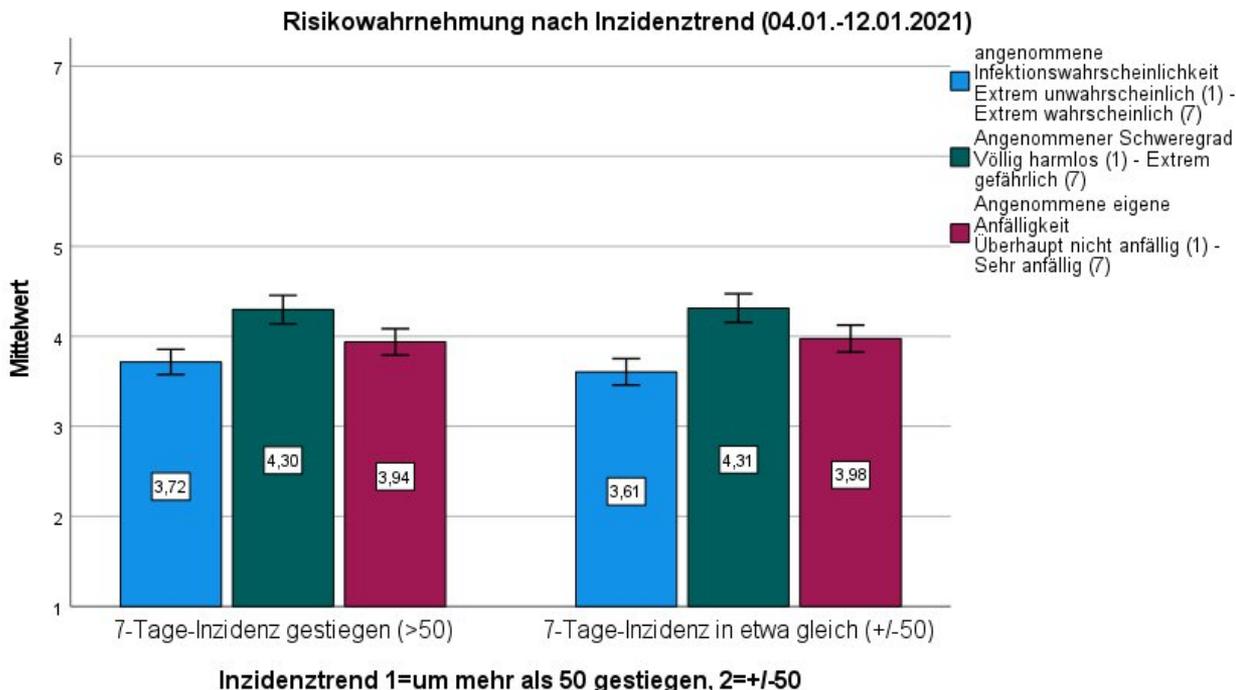
Schweregrad

Wie schätzen Sie eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus für sich selbst ein?



Völlig/eher harmlos Teils/teils Extrem/eher gefährlich

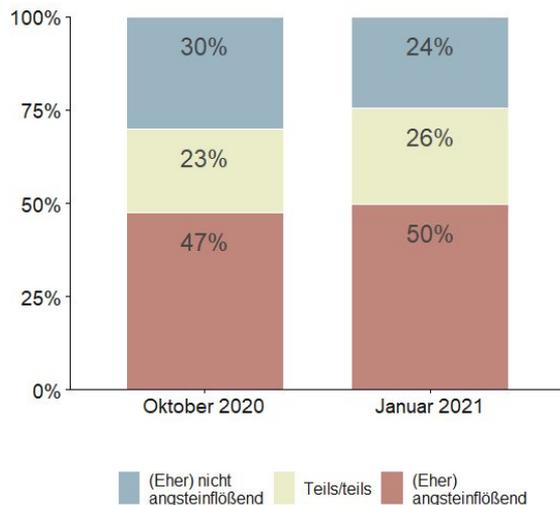
Risikowahrnehmung unterscheidet sich im Januar nicht nach Inzidenztrend in den Landkreisen



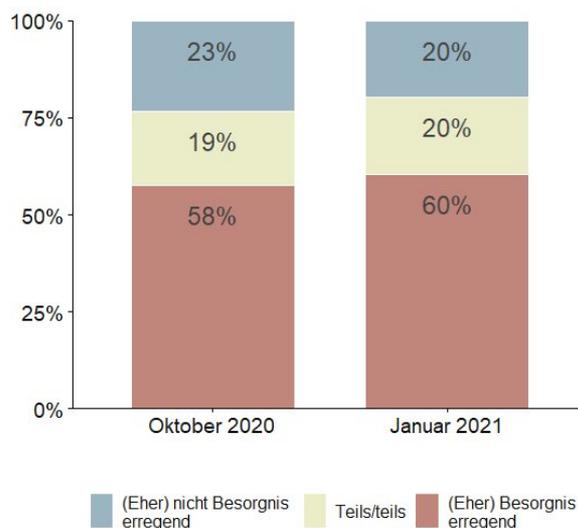
Fehlerbalken: 95% CI

Affektives Risiko: Angst und Besorgnis nehmen zu, die Thüringer/innen denken im Januar häufiger an das neuartige Coronavirus als sie dies noch im Oktober getan haben

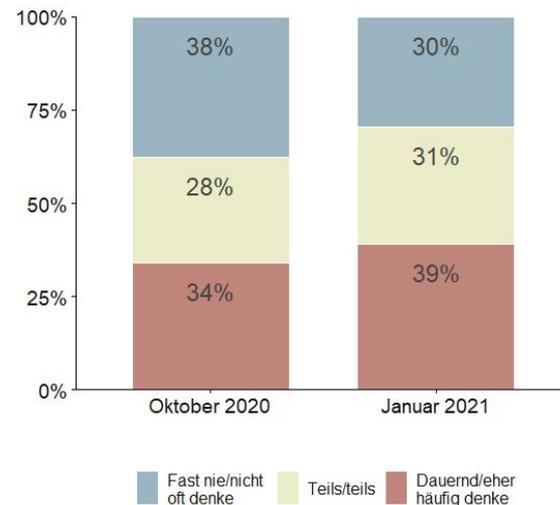
Angst: Das neuartige Coronavirus ist für mich ...



Besorgnis: Das neuartige Coronavirus ist für mich ...

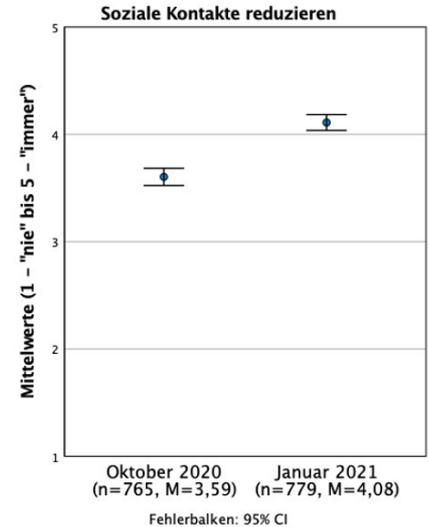
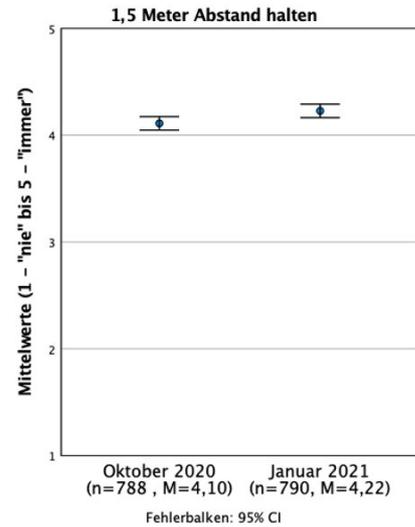
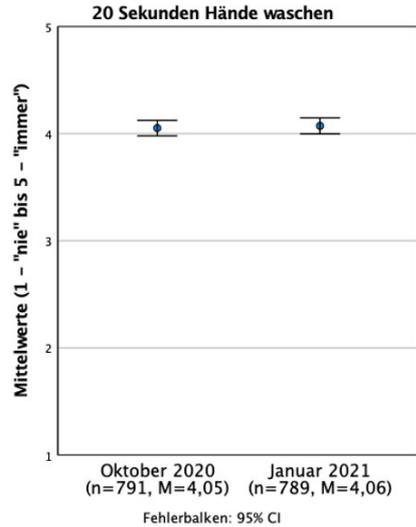
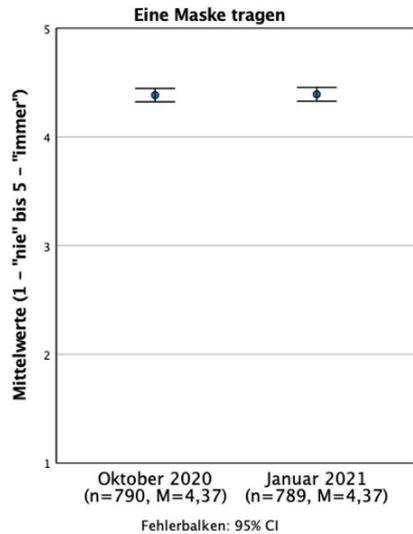


Dominanz des Themas: Das neuartige Coronavirus ist für mich etwas woran ich...

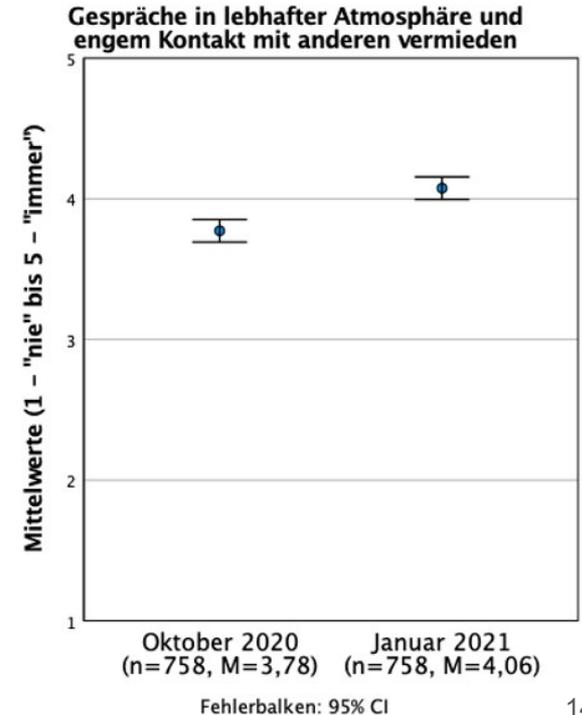
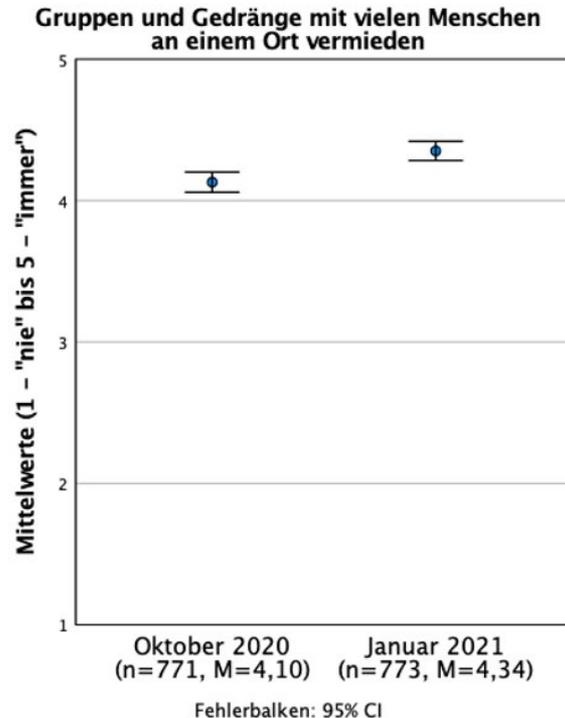
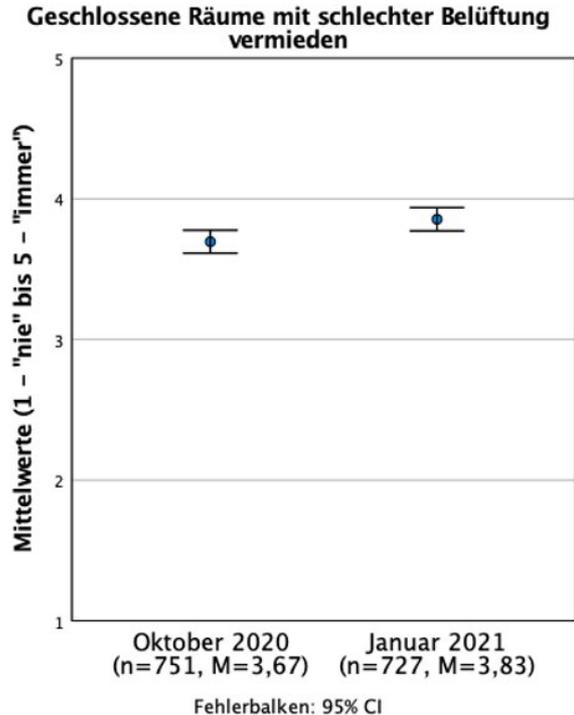


Schutzverhalten in Thüringen

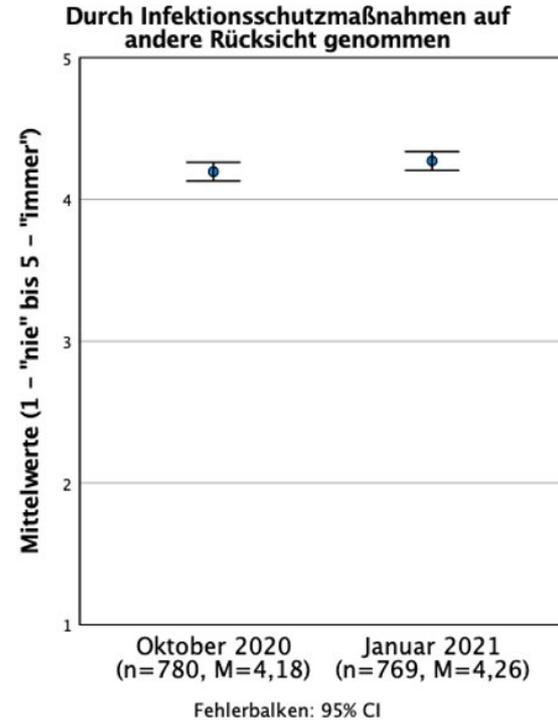
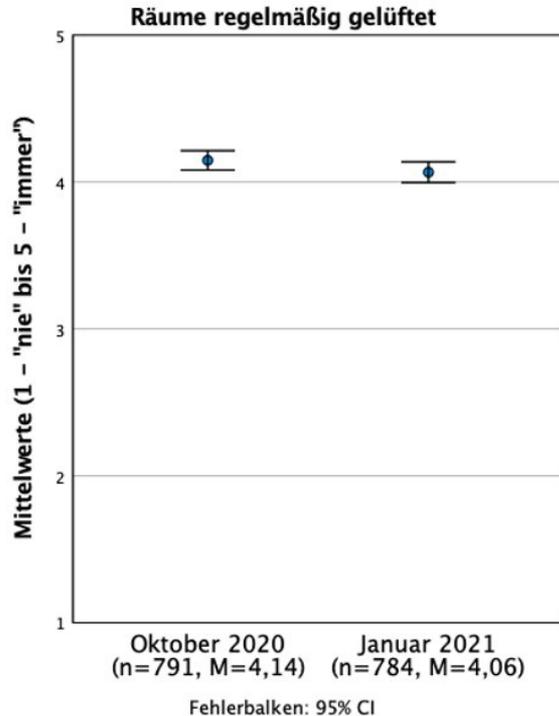
„Wie oft haben Sie sich in der letzten Woche an die folgenden Regeln gehalten, um die Ausbreitung und die Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus zu vermeiden?“



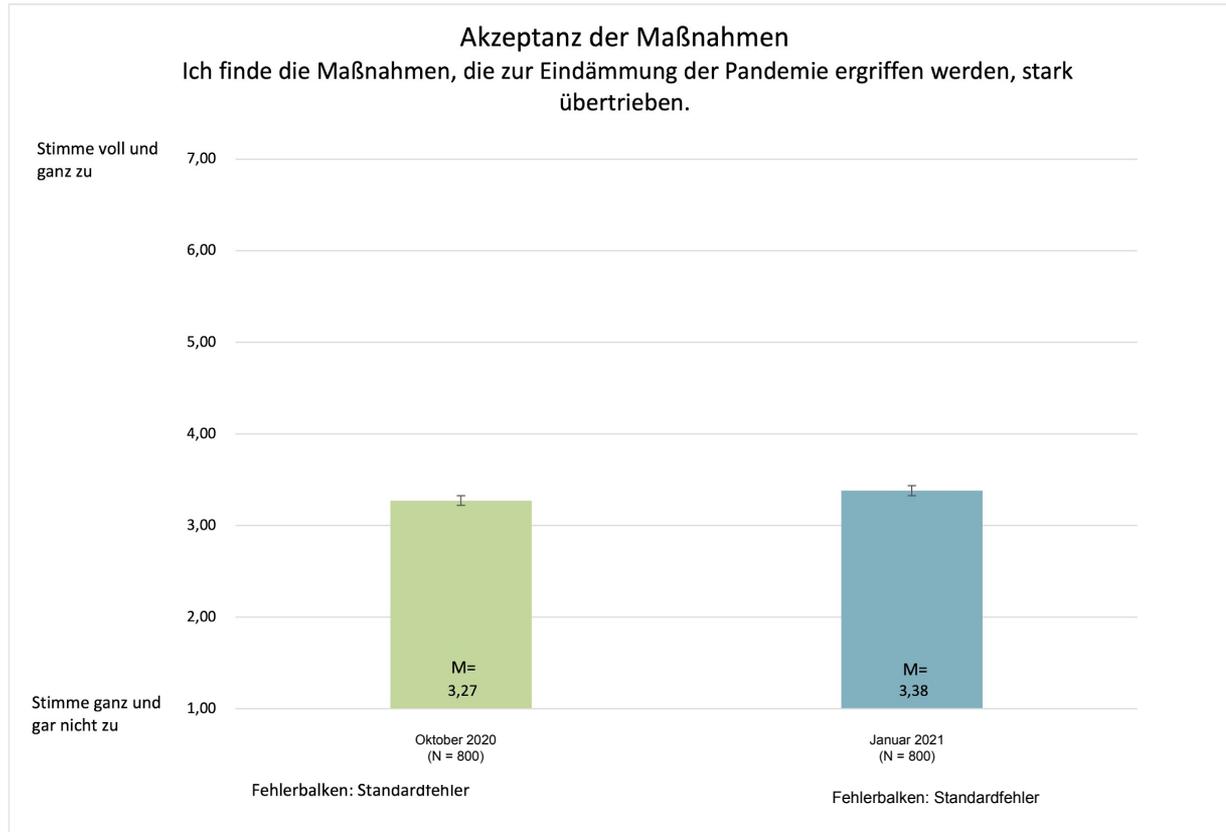
„Wie oft haben Sie sich in der letzten Woche an die folgenden Regeln gehalten, um die Ausbreitung und die Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus zu vermeiden?“



„Wie oft haben Sie sich in der letzten Woche an die folgenden Regeln gehalten, um die Ausbreitung und die Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus zu vermeiden?“



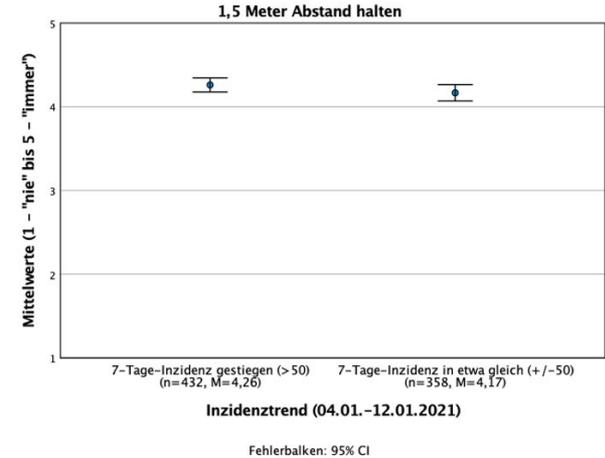
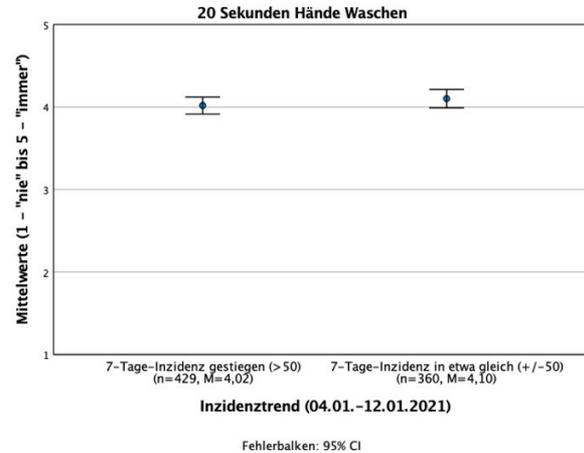
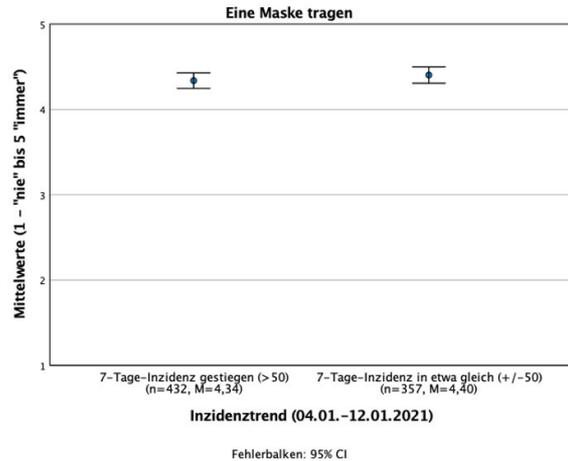
Die Thüringer/innen nehmen die Maßnahmen, die zur Eindämmung der Pandemie ergriffen werden, eher nicht als stark übertrieben wahr.



32% finden die Maßnahmen im Januar (eher) stark übertrieben (Okt: 28.5%)

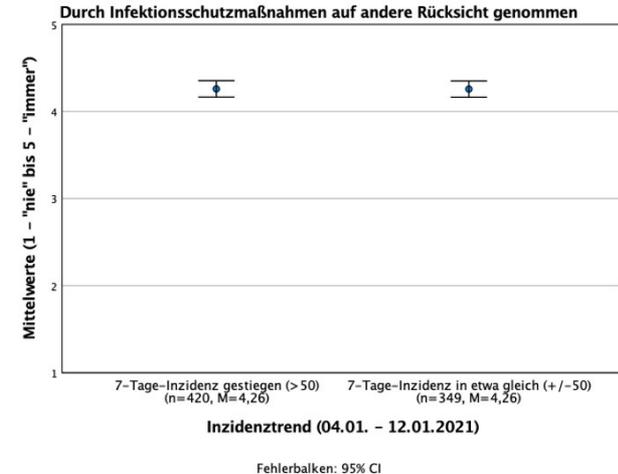
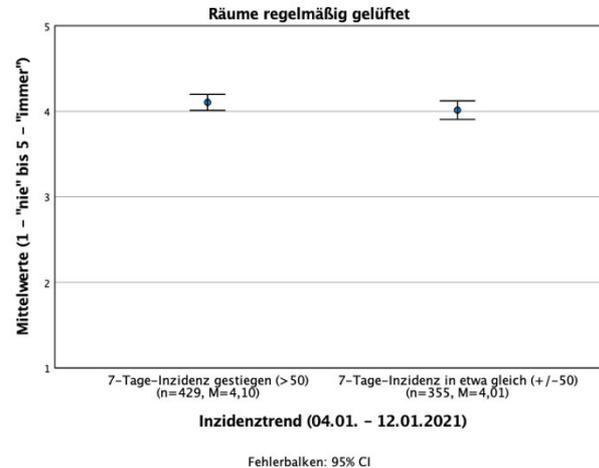
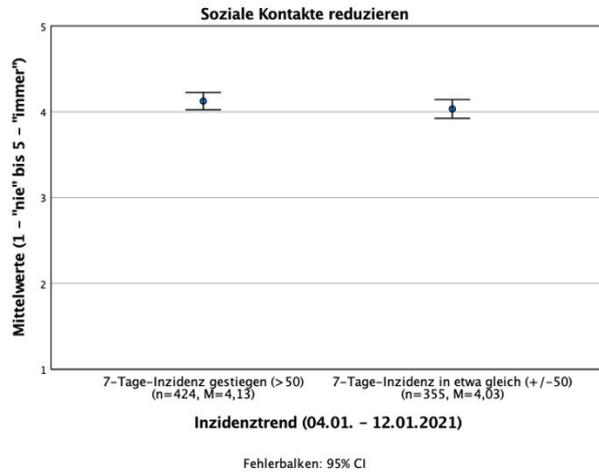
COSMO Deutschland: 26% finden die Maßnahmen im Januar (eher) stark übertrieben (15.01.2021)

Umsetzung der AHA- und 3G-Regeln & Akzeptanz der Schutzmaßnahmen nach Landkreisen

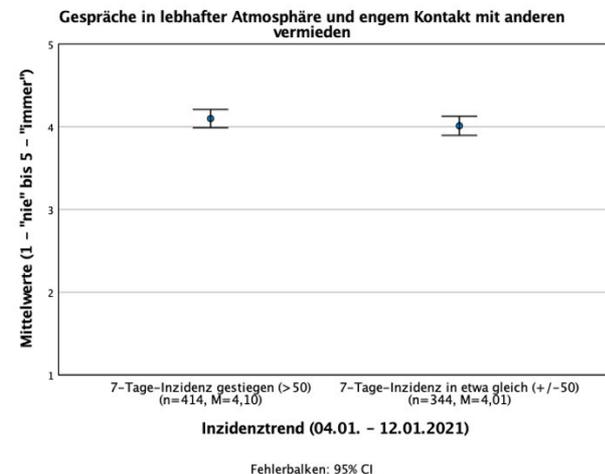
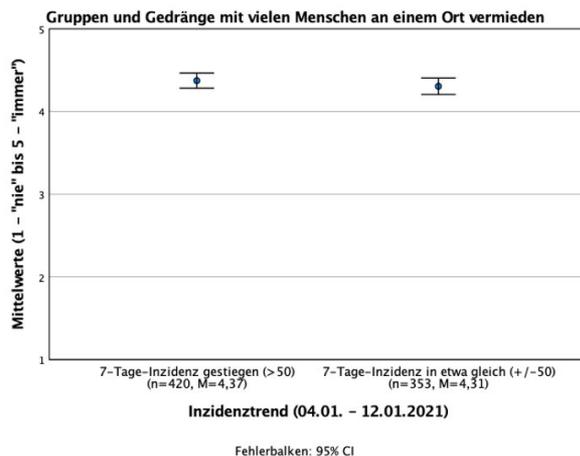
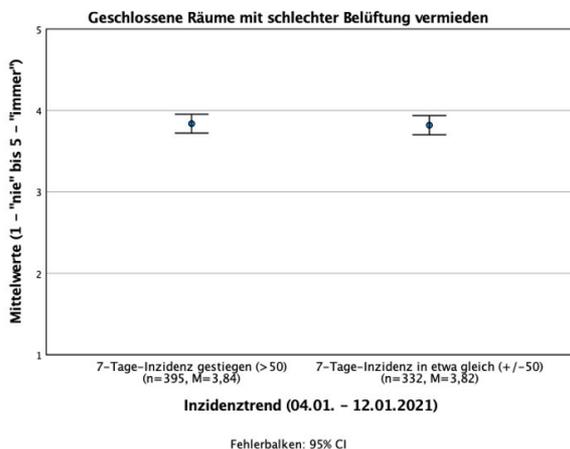


Sowohl bei der Umsetzung der AHA- und 3G-Regeln als auch bei der Akzeptanz der Schutzmaßnahmen zeigen sich keine Unterschiede zwischen den Landkreisen mit gestiegenen und gleich gebliebenen Inzidenzen

Kontaktreduktion, Lüften und Rücksicht nach Landkreisen mit gestiegenen und gleich gebliebenen Inzidenzen (Januar)



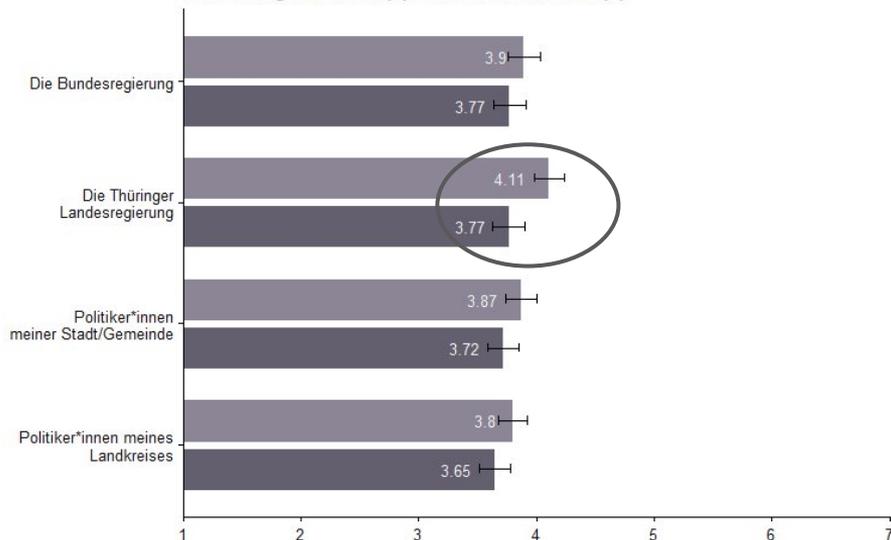
3G-Regeln nach Landkreisen mit gestiegenen und gleich gebliebenen Inzidenzen (Januar)



Vertrauen in Institutionen und Ärzt/innen

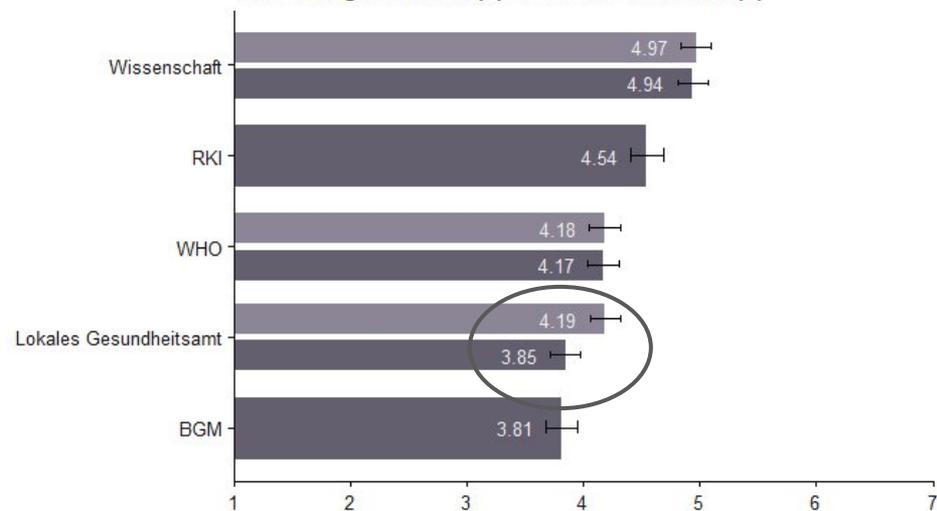
Das Vertrauen in die Thüringer Landesregierung und in lokale Gesundheitsämter ist von Oktober zu Januar auf mittlerem Niveau gesunken:

Vertrauen in Instiutionen
Sehr wenig Vertrauen (1) - Sehr viel Vertrauen (7)



■ Oktober 2020 ■ Januar 2021

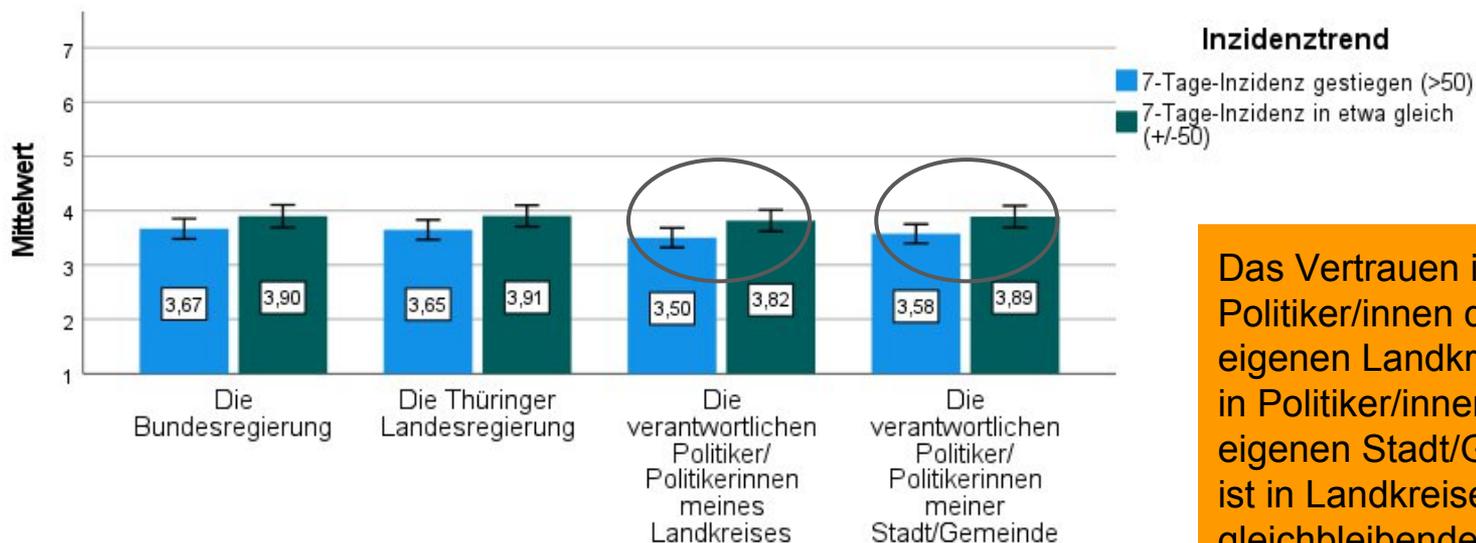
Vertrauen in Instiutionen
Sehr wenig Vertrauen (1) - Sehr viel Vertrauen (7)



■ Oktober 2020 ■ Januar 2021

Das Vertrauen der Thüringer/innen in Institutionen nach Inzidenzen der Landkreise:

Wie viel Vertrauen haben Sie in die untenstehenden Organisationen, dass sie in der Lage sind, gut und richtig mit dem neuartigen Coronavirus umzugehen?



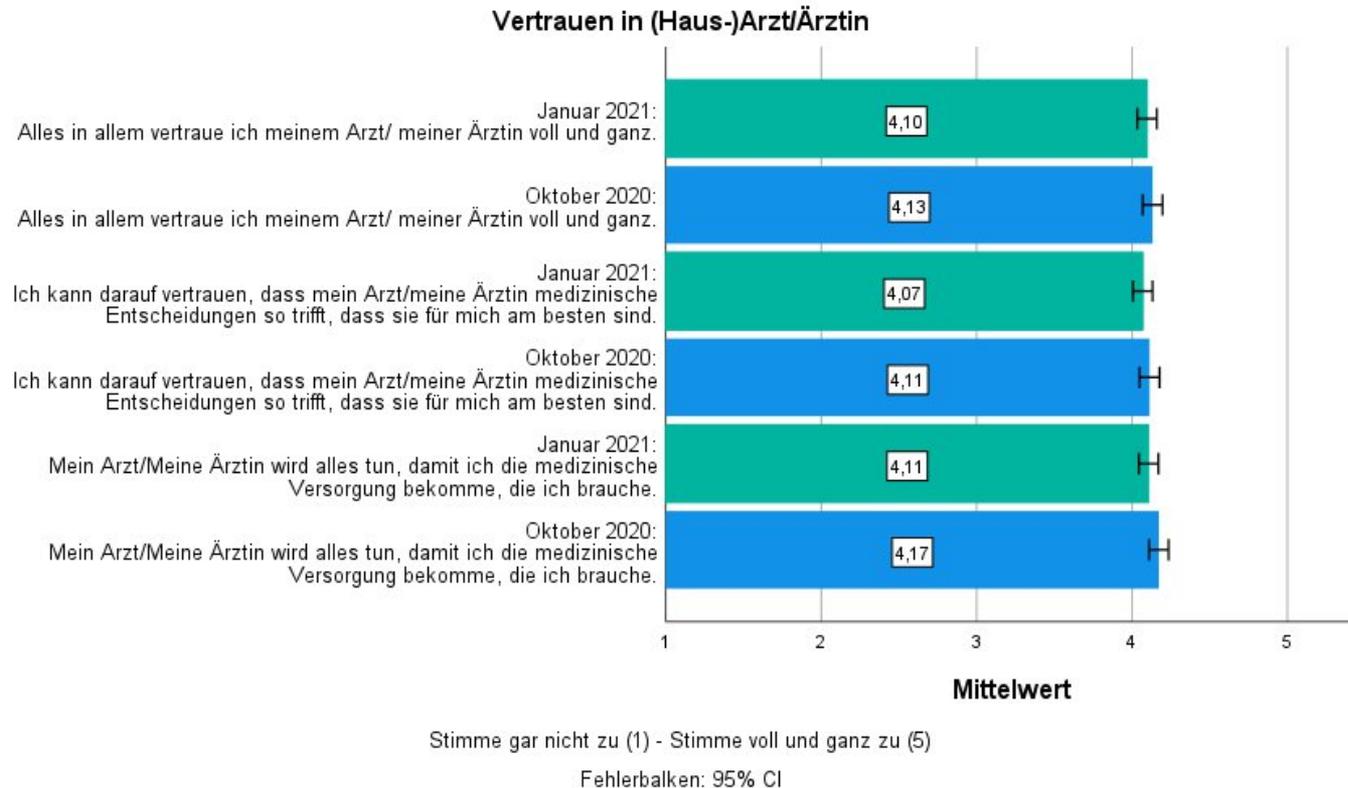
Sehr wenig Vertrauen (1) - Sehr viel Vertrauen (7)
Keine Angabe (8) aus Analyse ausgeschlossen

Fehlerbalken: 95% CI

(n in Reihenfolge der Balken: 427, 357, 428, 358, 414, 352, 416, 352)

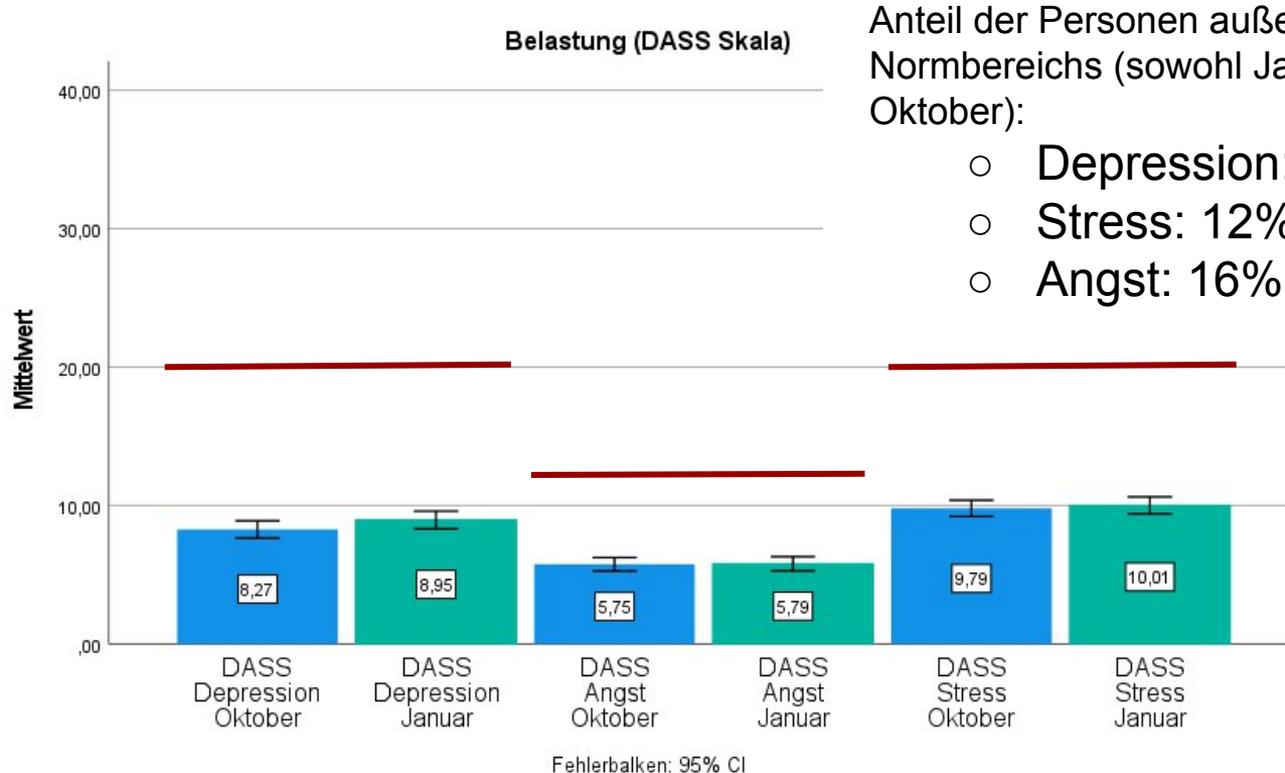
Das Vertrauen in Politiker/innen des eigenen Landkreises und in Politiker/innen der eigenen Stadt/Gemeinde ist in Landkreisen mit gleichbleibender Inzidenz größer als in Landkreisen mit gestiegenen Inzidenzen.

Das Vertrauen der Thüringer Bevölkerung in Ärzt/innen ist über die Zeit auf hohem Niveau stabil geblieben.



Psychische Belastung

DASS - Depressions-Angst-Stress-Skala



Anteil der Personen außerhalb des Normbereichs (sowohl Januar als auch Oktober):

- Depression: 11%
- Stress: 12%
- Angst: 16%

Grenze des
Normbereichs

DASS - psychische Belastung in Thüringen über die Zeit

- Die psychische Belastung ist im Zeitraum Oktober bis Januar auf niedrigem Niveau stabil geblieben
- Anzeichen einer Depression nehmen leicht zu
- Personen, die vermehrt Anzeichen von Stress oder Angst aufweisen, zeigen auch vermehrt Anzeichen einer Depression
- Anteil der Personen außerhalb des Normbereichs (sowohl Januar als auch Oktober):
 - Depression: 11%
 - Stress: 12%
 - Angst: 16%
- Etwa 31% der Gesamtstichprobe geben an, dass sie die Symptome der Belastung im Zeitraum der letzten 9 Monaten (April 2020) erstmals verspürt haben
- 12% der Personen vermuten, dass die Pandemie der Auslöser dieser Symptome ist
- 27% gehen davon aus, dass die Coronakrise zumindest zu Teilen zu den Symptomen beigetragen hat

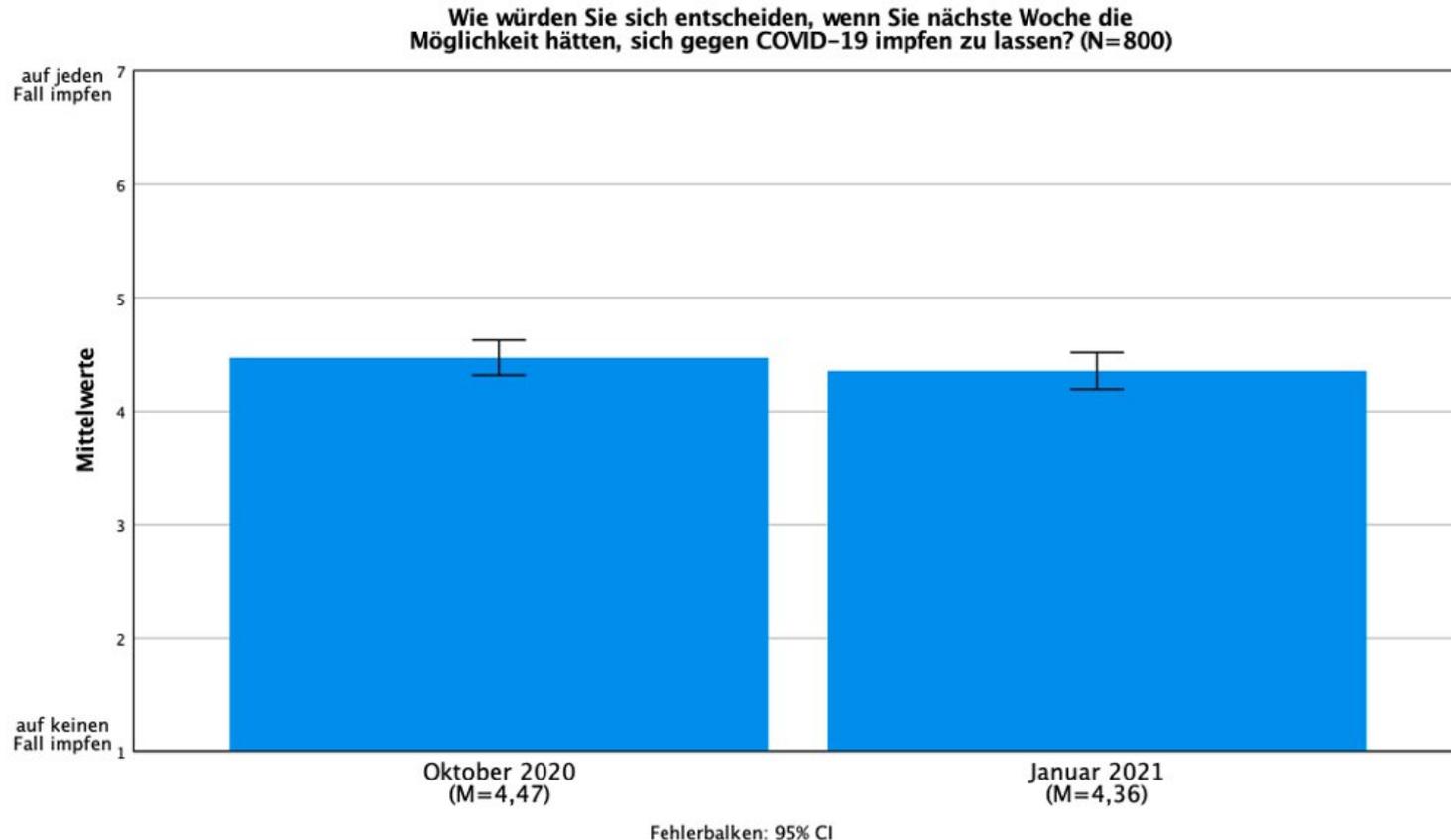
Depressionen, Angst und Stress stehen in Zusammenhang mit Sorgen in Bezug auf die Pandemie

- Depression steht in signifikant positivem Zusammenhang mit eigenen finanziellen Sorgen
- Angst steht in signifikant positivem Zusammenhang mit Sorgen um die Gesundheit und um die eigene finanzielle Lage
- Stress steht in signifikant positivem Zusammenhang mit Sorgen um die eigene Gesundheit, die Wirtschaft, die soziale Gesellschaft und die eigene finanzielle Lage

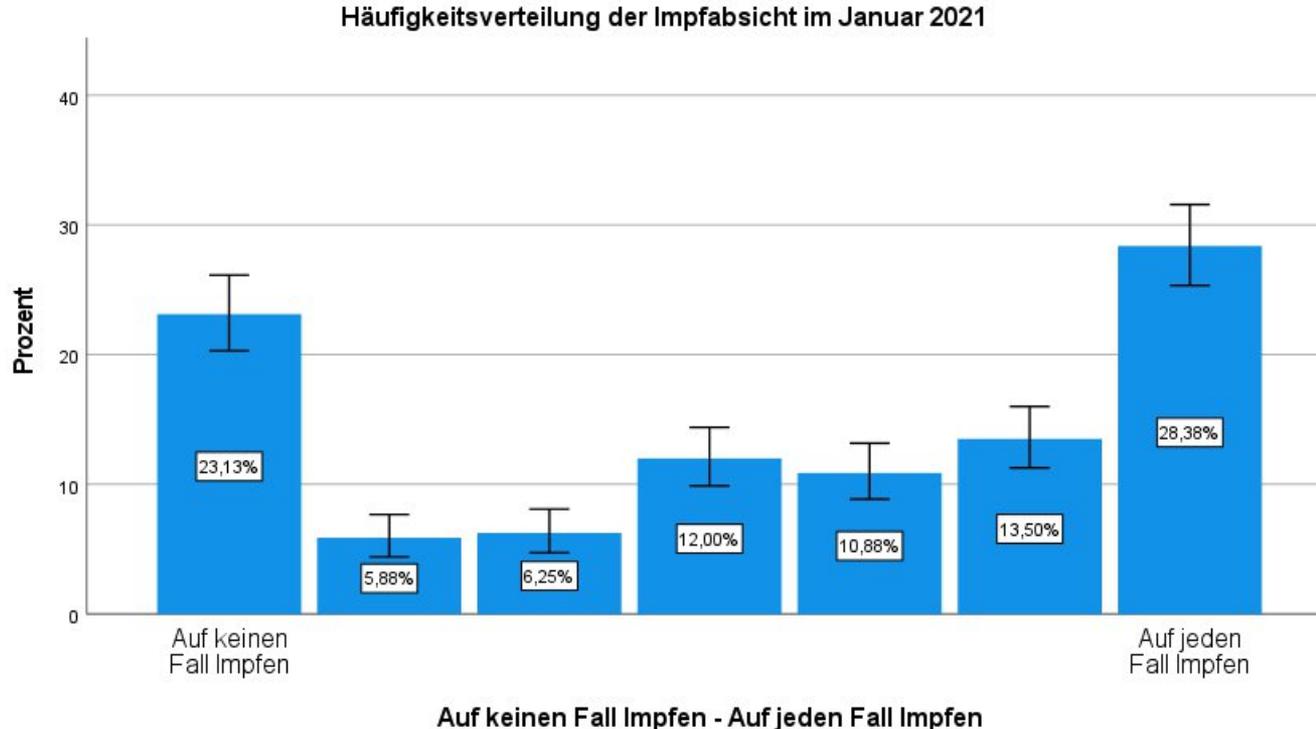
(Alle Zusammenhänge fallen schwach aus, $p < .05$, Kausalrichtung unbekannt)

Impfung gegen COVID-19

Die Impfbereitschaft ist seit Oktober auf einem konstanten Niveau und fällt weiterhin (eher) neutral aus.



Impfabsicht gegen COVID-19 im Januar 2021



Fehlerbalken: 95% CI

53% der Befragten würden sich (eher) gegen COVID-19 impfen lassen, wenn sie nächste Woche die Wahl hätten

COSMO
Deutschland: 56% würden sich (eher) gegen COVID-19 impfen lassen (15.01.2021)

Gründe des (Nicht-) Impfens: Coronaspezifisch vs. Impfungen allgemein

Gründe des (Nicht-) Impfens im Oktober
coronaspezifisch (grün) vs. allgemein (blau)

Im Vergleich zu Impfungen allgemein...

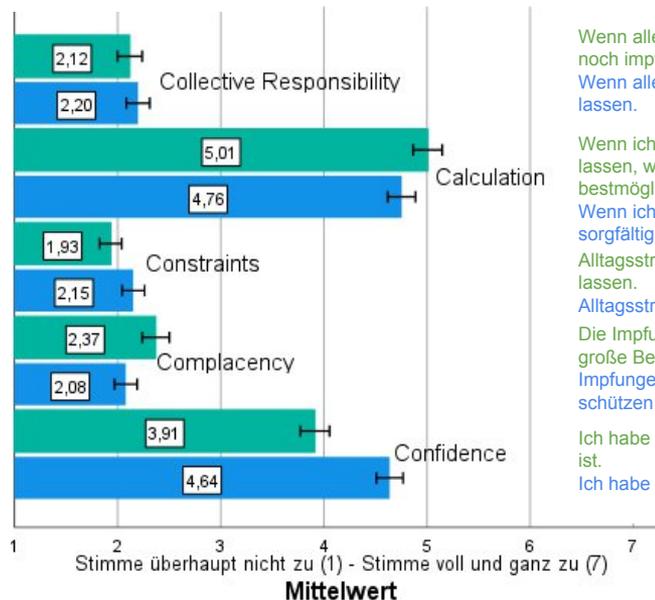
...zeigen die Thüringer/innen im Zusammenhang mit der COVID-19 Impfung ein gleiches Ausmaß an Verantwortungsgefühl für die Gemeinschaft.

...wollen die Thüringer/innen verstärkt die Nutzen und Risiken der COVID-19 Impfung abwägen.

...hält Alltagsstress die Thüringer/innen weniger davon ab, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen.

...empfinden die Thüringer/innen die COVID-19 Impfung stärker überflüssig, da COVID-19 keine große Bedrohung für sie darstellt.

...haben die Thüringer/innen ein geringeres Vertrauen in die Sicherheit der COVID-19 Impfung.



Wenn alle gegen COVID-19 geimpft sind, brauche ich mich nicht auch noch impfen lassen.

Wenn alle geimpft sind, brauche ich mich nicht auch noch impfen lassen.

Wenn ich darüber nachdenke, mich gegen COVID-19 impfen zu lassen, wäge ich sorgfältig Nutzen und Risiken ab, um die bestmögliche Entscheidung zu treffen.

Wenn ich darüber nachdenke, mich impfen zu lassen, wäge ich sorgfältig Nutzen und Risiken ab.

Alltagsstress hält mich davon ab, mich gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Alltagsstress hält mich davon ab, mich impfen zu lassen.

Die Impfung gegen COVID-19 ist überflüssig, da COVID-19 keine große Bedrohung darstellt.

Impfungen sind überflüssig, da die Krankheiten, gegen die sie schützen sollen, kaum noch auftreten.

Ich habe vollstes Vertrauen, dass die Impfung gegen COVID-19 sicher ist.

Ich habe vollstes Vertrauen in die Sicherheit von Impfungen.

Fehlerbalken: 95% CI

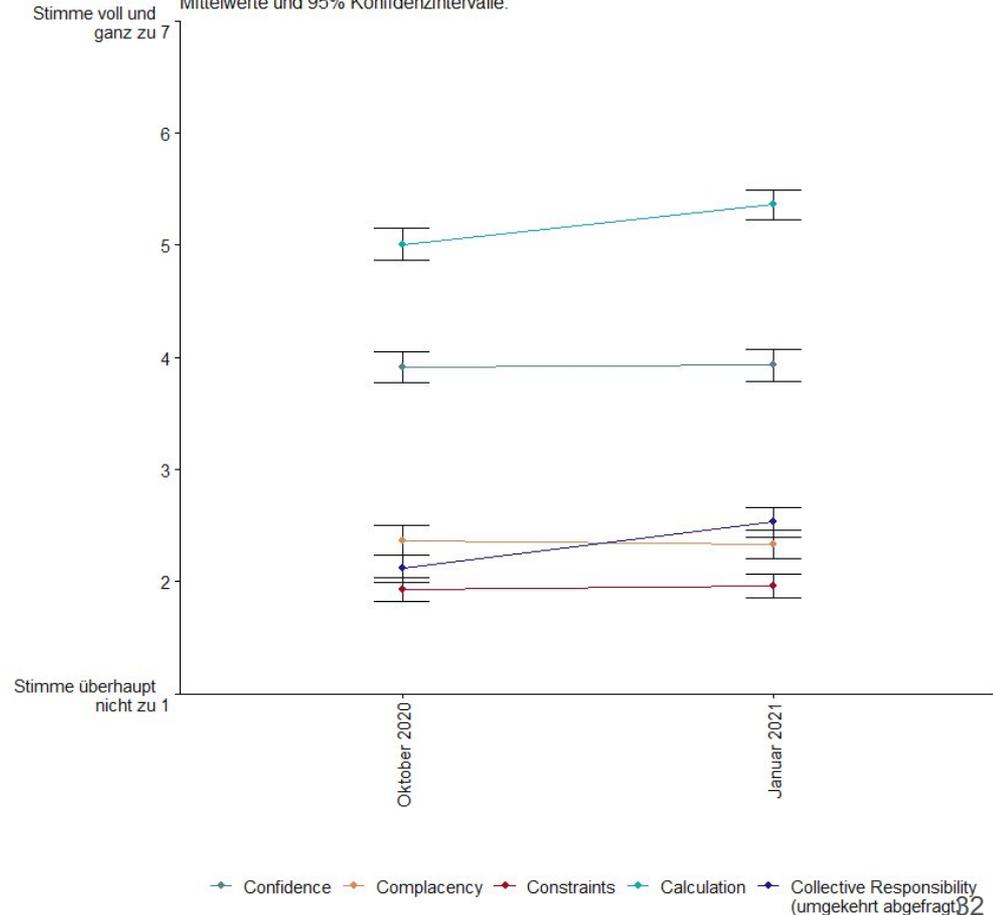
5C - Gründe des (Nicht-) Impfens in Bezug auf die Coronaimpfung im Zeitverlauf

- Vertrauen in die Sicherheit der COVID-19 Impfung auf neutralem Niveau stabil geblieben
- Das Vorhaben, Risiken und Nutzen der COVID-19 Impfung abzuwägen ist von Oktober zu Januar stärker geworden
- Verantwortungsgefühl für die Gemeinschaft hat sich über die Zeit hinweg abgeschwächt

Gründe des (Nicht-) Impfens bei einer Impfung gegen das Coronavirus

Mittelwert auf einer Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 7 (Stimme voll und ganz zu).

Mittelwerte und 95% Konfidenzintervalle.



Einflussfaktoren auf die Impfbereitschaft

Die Impfbereitschaft gegen COVID-19 ist im Januar höher für Personen, die

- männlich sind.
- mehr Vertrauen in die Sicherheit der COVID-19 Impfung haben.

Die Impfbereitschaft gegen COVID-19 ist im Januar niedriger für Personen, die

- mehr Nutzen und Risiken abwägen.
- das Risiko der Krankheit unterschätzen und die Impfung für überflüssig halten.
- sich eher auf die Impfung anderer verlassen.

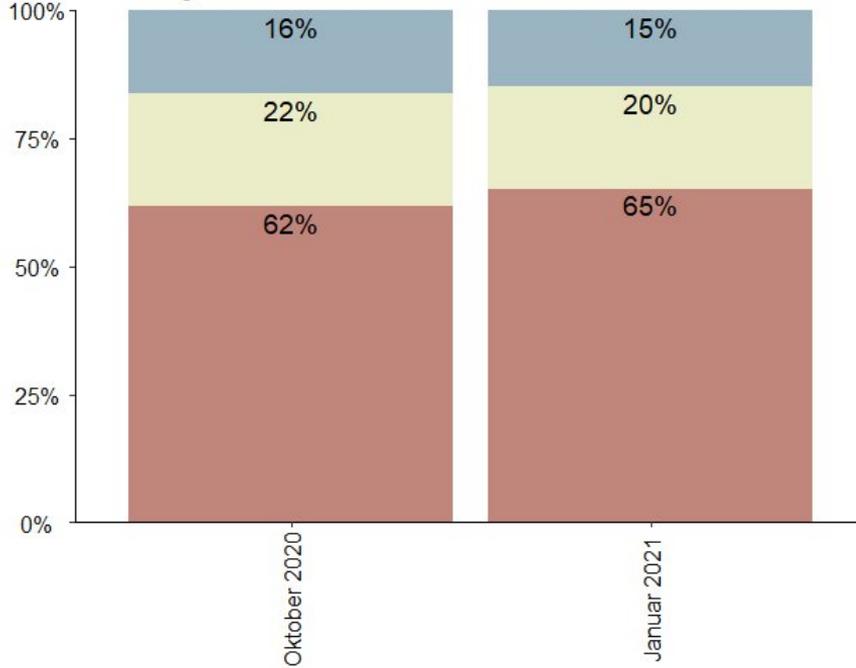
Ausblick

- differenzierte Analysen zu den Inzidenzen in den Landkreisen - lässt sich die Inzidenz zu T2 durch Verhalten und Einstellungen in T1 vorhersagen?
- Analysen der psychischen Belastung nach Welle 3 - wie entwickelt sich der Trend, was macht die Pandemie mit der Thüringer Bevölkerung
- liegen bei Frauen andere offene Fragen in Bezug auf eine Corona-Impfung vor als bei Männern?
- in Welle 3:
 - Abfrage der Risikowahrnehmung: Wo glauben Sie, infizieren sich am wahrscheinlichsten mit COVID-19? Zuhause/Arbeit/Einkaufen ect.
 - Abfrage der Burden-Skala (COSMO Deutschland)

Informationsbedürfnis

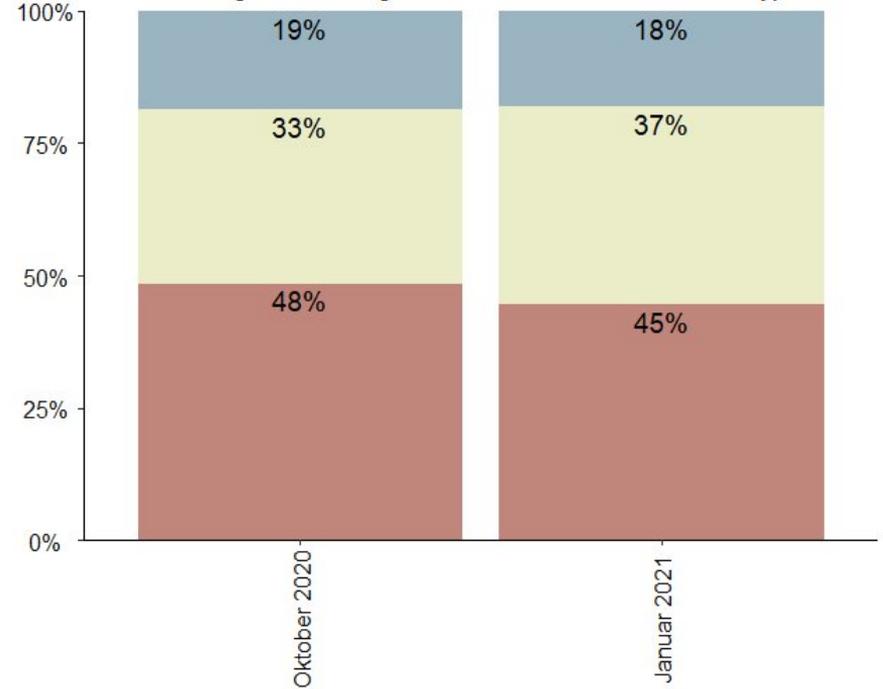
Informationen und Medienhype

Wie häufig informieren Sie sich über COVID-19?



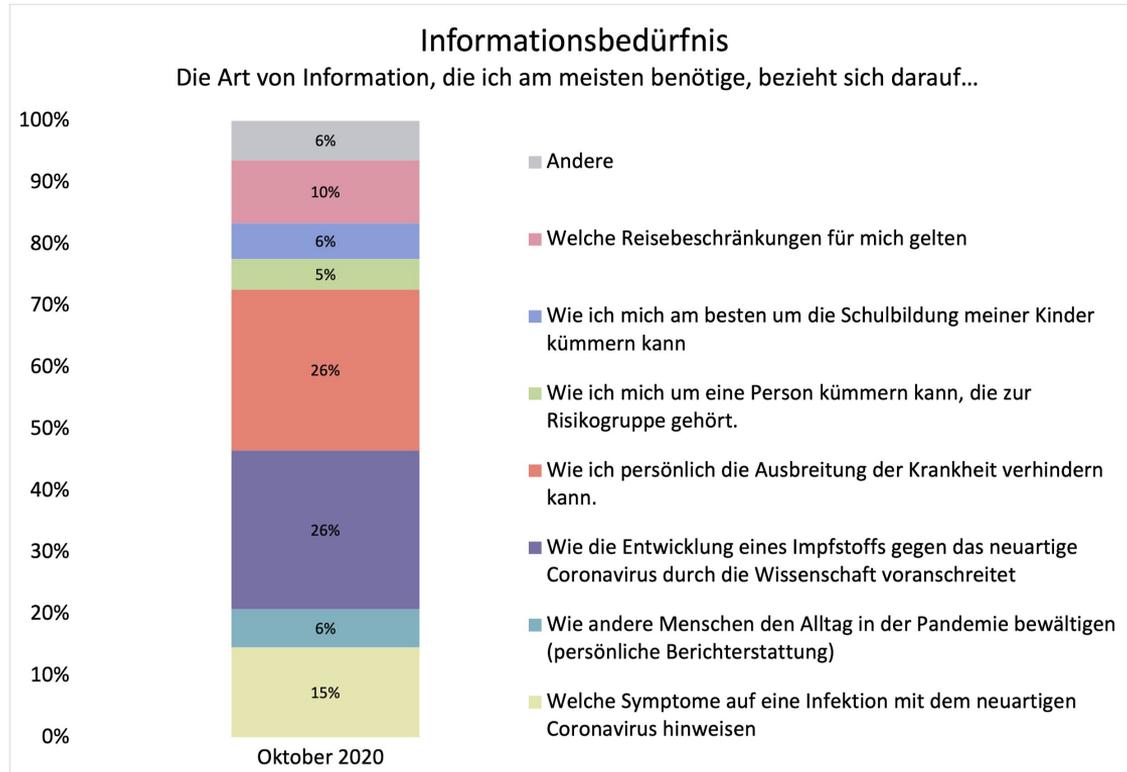
■ Nie/eher selten ■ Teils/teils ■ Sehr/eher häufig

Wahrnehmung der derzeitigen Corona-Situation als Medienhype

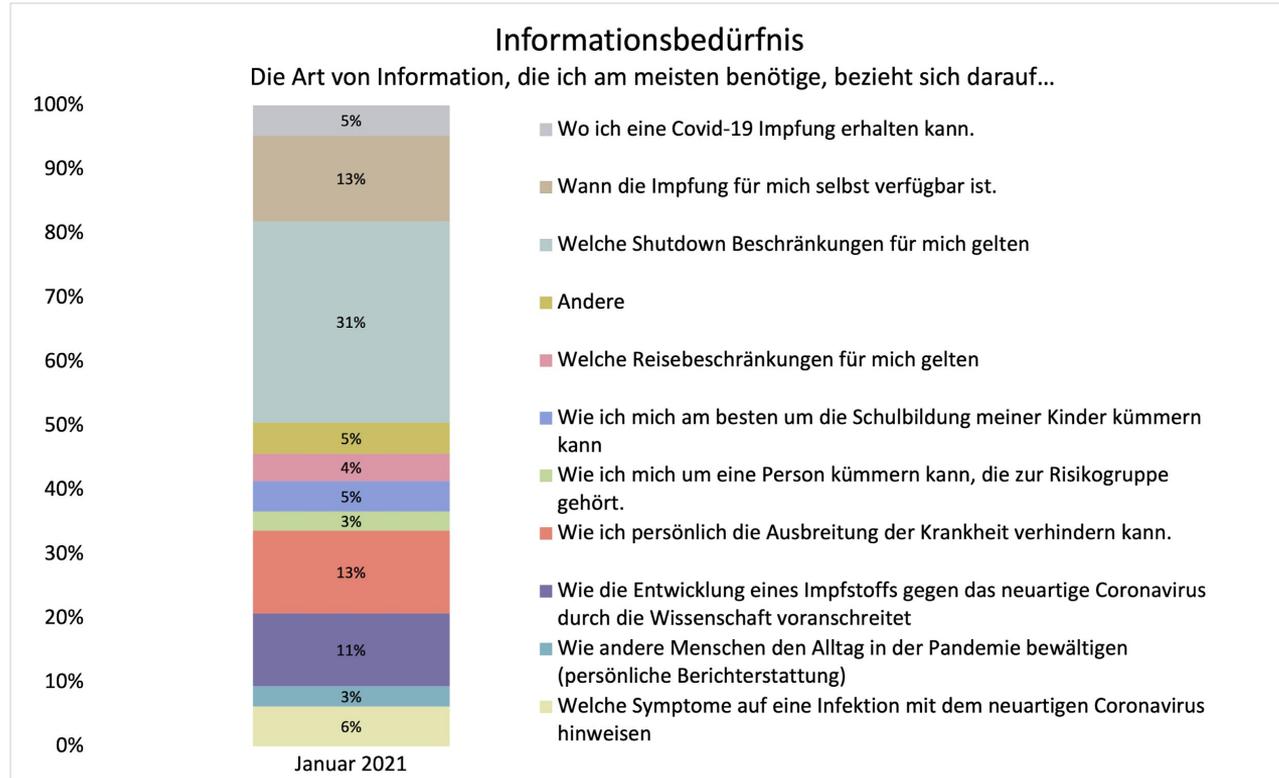


■ Medial zu wenig beachtet ■ Teils/teils ■ Medial aufgeblasen

Informationsbedürfnis Oktober 2020



Informationsbedürfnis Januar 2021



Informationsbedürfnis

Auswertung der Freitextantworten

Die Art von Information, die ich am meisten benötige, bezieht sich darauf...

“Andere, bitte angeben...”

- Korrekte Fallzahlen (27,3%)
- Maßnahmen (20%)
- Politische Gründe für Pandemie (8,3%)
- Hilfestellungen zum Umgang mit Informationen bzw. Nachrichten (8,3%)
- Allgemeine Informationen zum Virus (8,3%)

Offene Fragen und Hindernisse der Thüringer/innen in Bezug auf die Impfung gegen Covid-19

Seit dem 27.12.2020 wird auch in Thüringen gegen das Coronavirus geimpft. Sind aus Ihrer Sicht für Sie persönlich **Fragen** rund um das Thema COVID-19 Impfung aufgetreten?

Thema	Inhalt	Anzahl
Organisation, Priorisierung	Fragen zur Organisation und Priorisierung der Impfstoffvergabe	117
Neben- und Langzeitwirkungen	Fragen zu Folgen der Impfung	75
Zulassung, Bestandteile, Wirkungsweise	Fragen zur Zulassung, Testung und Wirkungsweise des Impfstoffes, sowie zu seinen Bestandteilen	27
Wirksamkeit	Fragen zur Wirksamkeit der Impfung, Immunität, und der Möglichkeit geimpft Überträger zu sein	25
Vorerkrankung, Kontraindikationen	Fragen zum Impfen bei Vorerkrankung, und Kontraindikationen	25

(insgesamt 238 verwertbare Einträge zur offenen Abfrage)

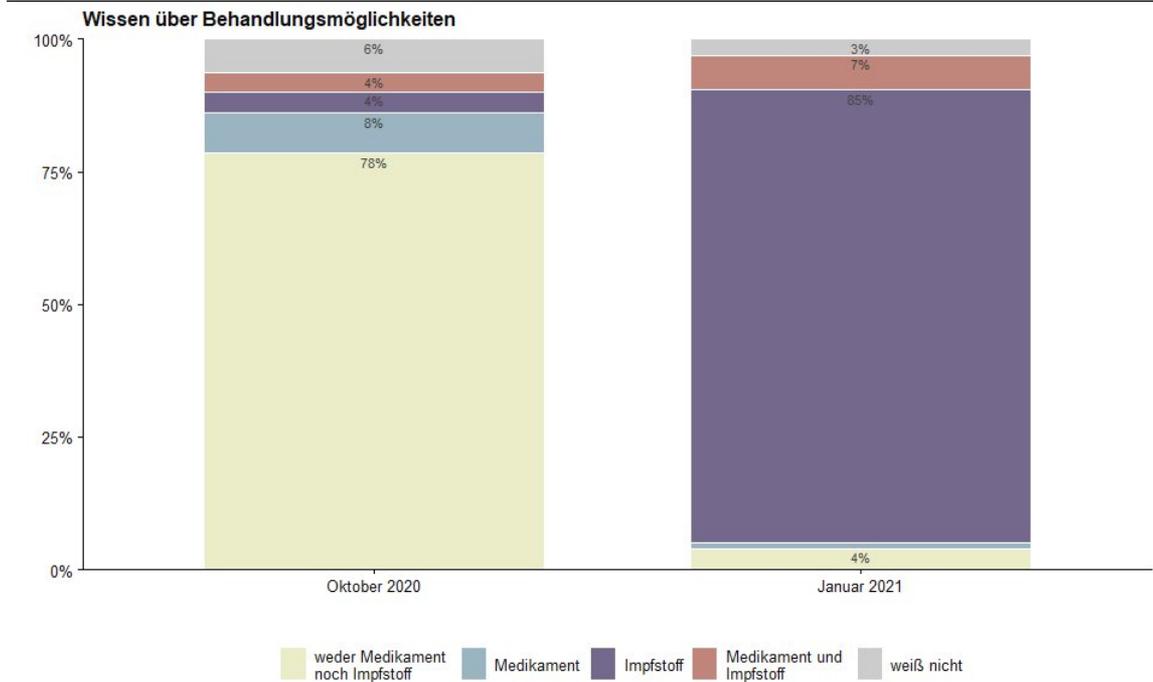
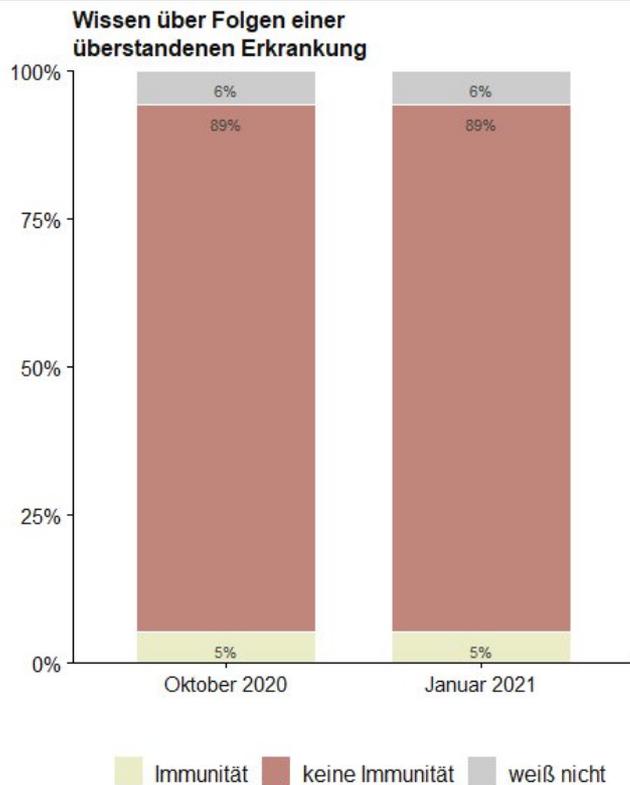
Seit dem 27.12.2020 wird auch in Thüringen gegen das Coronavirus geimpft. Sind aus Ihrer Sicht für Sie persönlich **Hindernisse** rund um das Thema COVID-19 Impfung aufgetreten?

Thema	Inhalt	Anzahl
Organisatorisches		34
Fragen und Bedenken zum Impfstoff	Neben- & Langzeitwirkungen; Testung; Wirksamkeit; Vorerkrankungen	33
Misstrauen in und Ärger	Nennungen, in denen Misstrauen und Ärger gegenüber Institutionen und der Impfung ausgedrückt würde	22
Unsicherheit/Angst	Nennungen, in denen Unsicherheit und Angst ausgedrückt würde	16

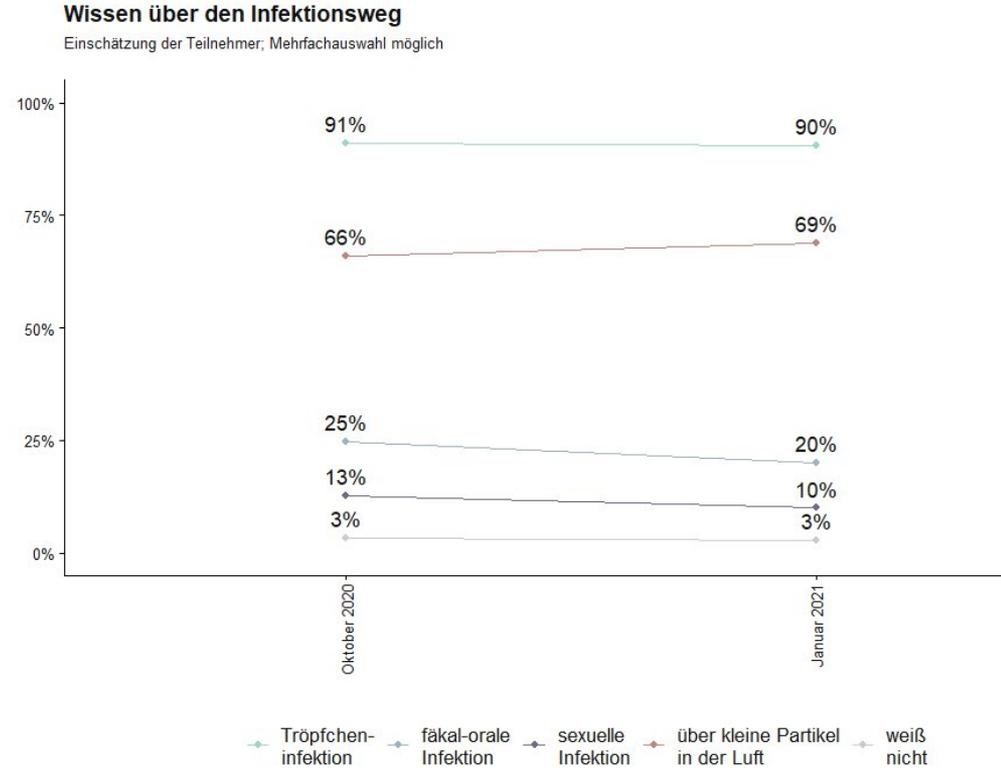
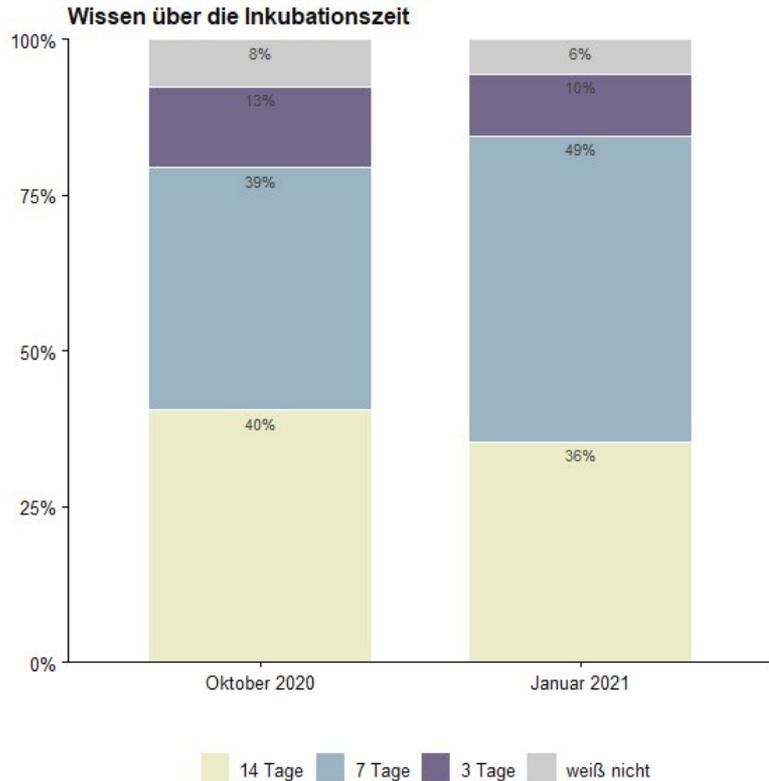
(insgesamt 86 verwertbare Einträge zur offenen Abfrage)

Wissen

Wissen im Zeitverlauf



Wissen im Zeitverlauf



Kontakte im beruflichen Umfeld

